

(Read and download) Runenzeit 3 - Der Aufstieg des Arminius

## Runenzeit 3 - Der Aufstieg des Arminius

Von Mark Bredemeyer

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #117825 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-07Erscheinungsdatum: 2015-12-07File Name: B01910A3A2 | File size: 27.Mb

**Von Mark Bredemeyer : Runenzeit 3 - Der Aufstieg des Arminius** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Runenzeit 3 - Der Aufstieg des Arminius:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte, Magie und alte GtterVon LesemausEinzigartig in seinem Schreibstil und mit seiner Geschichte erzht Mark Bredemeyer auch hier wieder die Erlebnisse des Leon (Witandi) in seiner Zeitreise ins Jahr 9 u.Z. Ausfhrlich wird die Welt der Chauken und anderer Stmme und deren Umgebung beschrieben. Es tobt die "Varus-Schlacht" oder auch Schlacht im Teutoburger Wald - niemand kennt den genauen Ort des Geschehens.Die Geschichte wird von der alles umfassenden Frage berspannt: Kann man die Zukunft ndern?Sehr lesenswert fr Freunde von historischer Literatur wie z. B. Bernard Cornwall - nur anders0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Arminius mal ganz andersVon KaratekaddWenn man Fan von Zeitreisn ist, dann akzeptiert man sicherlich auch, dass

Geschichte in unzulässiger Art und Weise beeinflusst wird. Wir hier in diesem Buch, denn der Cherusker Arminius stammt aus der Gegend um Bremen, welches damals Fabiranum hieß. Aber da befindet sich Armin, dessen Sohn Leon, seine Freundin Julia und dann noch der Kriminaloberkommissar Paulus ja wenigstens in heimischer Gegend, denn sie wohnen im Gebiet der Chauken. Doch es wird noch dauern, bis Augustus den Varus auffordern wird, ihm seine Legionen wiederzugeben. Obwohl sich aus den Bänden 1 und 2 dem kundigen Leser der Gang der Geschichte durchaus erschließt, bleibt es spannend. Die Germanenzeit um das einschneidende Jahr 9 unserer Zeitrechnung wird hervorragend beschrieben, Geschichte auf eine interessante Art näher gebracht. Geschichte und Fantasy, gepaart mit Mythologie ist ein Art von historischem Roman, mit dem es gelingen kann, diese oder jenen Geschichtsmuffel zu erreichen. Ich bin gespannt auf Band 4 bis 6. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller Trip durch die Vergangenheit! Von Picknicker Diese Rezension gilt für alle drei Bände: Ich berlege ja immer, wie man auf die Idee für eine Geschichte kommt und suche nach versteckten Hinweisen, die einem dann das Aha-Erlebnis geben: Das war es bestimmt, was ihn auf die Idee gebracht hat: der Fund der Bronzeschale, oder: die Varusschlacht, die vor zwei Jahren ihr 2000-jähriges feierte mit opulenten Kostümschlachten bei Kalkriese, oder: zufällig beim Geschichtssurfen entdeckte Hinweise auf eine ungewöhnliche Namensgebung und Herkunft des adoptierten Cheruskerfürsten, oder: wundersame Funde von zweitausend Jahre alten Metallteilen, die modernen Patronenhelmen mit Stanzung und Prägung ähnlich sind, oder aber: das Entdecken eines kleinen esoterischen Ladens in einem Bremer Vorort mit dem Namen "Runenzeit", der einen auf der Fahrt nach Hause zu hanebchenen Geschichten inspiriert, wie: Die Verkäuferin hätte auch gut eine alte Hagedise sein können. Ganz gleich was es war, vielleicht auch nur das, was mich selbst seit jeher das Schöne zählen vergessen lässt: die Vorstellung, die Welt sehen, hören, riechen und schmecken zu können, wie sie zu Zeiten ihrer Wende war, bevor sie dessen Sinn oder Unsinn für die Welt kannte. Kurz, noch nie hat mich eine Geschichte so gefesselt, begleitet und in ihren Bann gezogen, wie die Runenzeit-Trilogie von Mark Bredemeyer. Und man spricht, dass Mark genauso gefesselt war von seiner Geschichte. Er hatte was zu erzählen und er wollte die Menschen mit seiner Geschichte genauso begeistern, wie er mit jedem Schritt, die er sich tiefer hineinverdachte davon begeistert war. Man hat das Gefühl, sich darauf verlassen zu können, dass Mark vor Ort war und alles genau untersucht und angeschaut hat, dass alles stimmt und Hand und Fuß hat, so intensiv scheint er sich um Authentizität und Recherche bemüht zu haben. Schließlich hat man das Gefühl, selbst dort zu sein und die Figuren um Leon und Frilike, Julia und Werthliko, Bliksmani, Skrohisan, Ingimundo, Paulus und Bruno, um nur wenige zu nennen, sind lebendig. Sie begleiten einen in den Leseпаusen und man schlägt das Buch wieder auf, weil man unbedingt wissen will, wie es ihnen geht und was sie gerade so machen, so als würde man einen guten Freund anrufen, der gerade eine Backpacker-Tour durch Mittelamerika macht. Man ist richtig in Sorge und man freut sich, wenn sie die richtigen Entscheidungen treffen und leidet mit, wenn sie es leider wieder mal nicht getan haben und in die nächste lebensbedrohliche Scheie gestolpert sind. Das erste Buch hatte ich bei einem kleinen Ausschreiben des Verlages gewonnen. Hatte es nach kurzem Überfliegen des Prologs zunächst wieder weggelegt unter: hoffentlich nicht so esoterisch, mal schauen. Dann, als es an der Reihe war und Leon endlich durch das grüne Feuer gefallen war, konnte ich es nicht mehr weglegen. Ich gebe zu, es gab noch eine kleine Buchpause dazwischen. Dann aber habe ich mir beide Teile direkt bei Mark bestellt, mit Widmung (erfolgreich entziffert!) bekommen und in einem Rutsch durchgelesen. Ein fantastischer, spannender und lehrreicher Rausch durch die Runenzeit, durch das Land der Chauken bis hinunter zu den Chatten (so grauig waren sie bestimmt nicht, bin ja selbst einer) und Moguntiam, dem heutigen Mainz. Wenn man die Reise mitmacht, kann man in einfachen Hütten am Aha Steg leben, Schwerter schmieden, lernen wie man Wasser holt, schöne Frauen kennen lernen, Römer an der Nase herum führen, großen Schlachten beiwohnen, seinem Onkel begegnen, Helgoland ansegeln, von Langobarden gefangen genommen werden, riesige römische Flotten sehen, in einem Sklaventreck ganz Germanien durchwandern und über den alten Rhein, vorbei an Bingen, der Loreley und den Ubiern in Köln wieder nach Hause schippern. Ein Wahnsinn!!! Was für ein Tripp! Drei kleine Sachen habe ich dennoch: 1. Wenn Leon das erste Mal das klarste Wasser trinkt, das er bis dahin in den Mund bekommen hat, dann will ich wissen wie es schmeckt! 2. Im zweiten Buch geht einem Leon ein bisschen auf den Keks, so sehr dominiert er die Geschichte mit seinem Drang, Frilike wieder zu finden. Nicht nur, dass Paulus vollkommen vergiftet, warum er überhaupt hinter Leon her war, nämlich um herauszufinden, was mit Julia passiert ist, auch Werthliko lässt Julia einfach zu Hause mit dem Kind sitzen, um Leon selbstlos zu begleiten. Kann mir schwer vorstellen, dass die resolute Julia das einfach so zulässt. Ich hätte mir gewünscht, Julia wäre mit Werthliko zu der Hütte mitgekommen und es hätte ein klarendes und beruhigendes Gespräch zwischen allen Anwesenden gegeben. 3. Ich bin mir nicht sicher, ob Mark wirklich am Brückenkopf in Mainz-Kastell war (gehe aber eigentlich davon aus), aber ich meine, man kann von dort nicht bis zur Mainmündung schauen. Außerdem war ich überrascht, dass sie gerade mal in Bingen angekommen waren (quasi ein Nachbarort von Mainz), um wegen der Unschiffbarkeit von Bord zu gehen. Man hatte das Gefühl, sie waren schon Stunden unterwegs. Aber das sind wirklich nur Kleinigkeiten, die Bredemeyers Gesamtwerk in keinsten Weise einschränken. Ich möchte die Trilogie jedenfalls nicht mehr missen und gebe eine eindeutige Leseempfehlung dafür ab!

Kurzbeschreibung Mit einer gewaltigen Streitmacht durchziehen die Römer das gesamte germanische Stammesgebiet bis zur Elbe. Selbst die kriegerischen Langobarden werden unterworfen. Germanien scheint besiegt! Doch für einen Mann bietet sich jetzt die Gelegenheit, endlich seine Pläne wahrzumachen: Bliksmani! Er schließt sich den cheruskischen Reitertruppen an, die für die Römer kämpfen. Unterdessen frchten Witandi und Frilike erneut um ihr Leben: Sklavenjäger vom Volk der Chatten durchstreifen die von den Unruhen zerrütteten Stammesgebiete im Norden und nehmen sie während ihrer Rückreise von der Bernsteininsel gefangen. Sie sollen ins Legionslager Mogontiacum verschleppt werden - doch dort kommt es zu einem überraschenden Wiedersehen. Die Prophezeiung der Hagedisen erfüllt sich und Witandi erfährt die ganze ungeheuerliche Wahrheit.

Kurzbeschreibung Mit einer gewaltigen Streitmacht durchziehen die Römer das gesamte germanische Stammesgebiet bis zur Elbe. Selbst die kriegerischen Langobarden werden unterworfen. Germanien scheint besiegt! Doch für einen Mann bietet sich jetzt die Gelegenheit, endlich seine Pläne wahrzumachen: Bliksmani! Er schließt sich den cheruskischen Reitertruppen an, die für die Römer kämpfen. Unterdessen frchten Witandi und Frilike erneut um ihr Leben: Sklavenjäger vom Volk der Chatten durchstreifen die von den Unruhen zerrütteten Stammesgebiete im Norden und nehmen sie während ihrer Rückreise von der Bernsteininsel gefangen. Sie sollen ins Legionslager Mogontiacum verschleppt werden - doch dort kommt es zu einem überraschenden Wiedersehen. Die Prophezeiung der Hagedisen erfüllt sich und Witandi erfährt die ganze ungeheuerliche Wahrheit.